



Zugänge erhalten - Digitalisierung stärken

Tagespflege und ambulante Dienste @home erleben



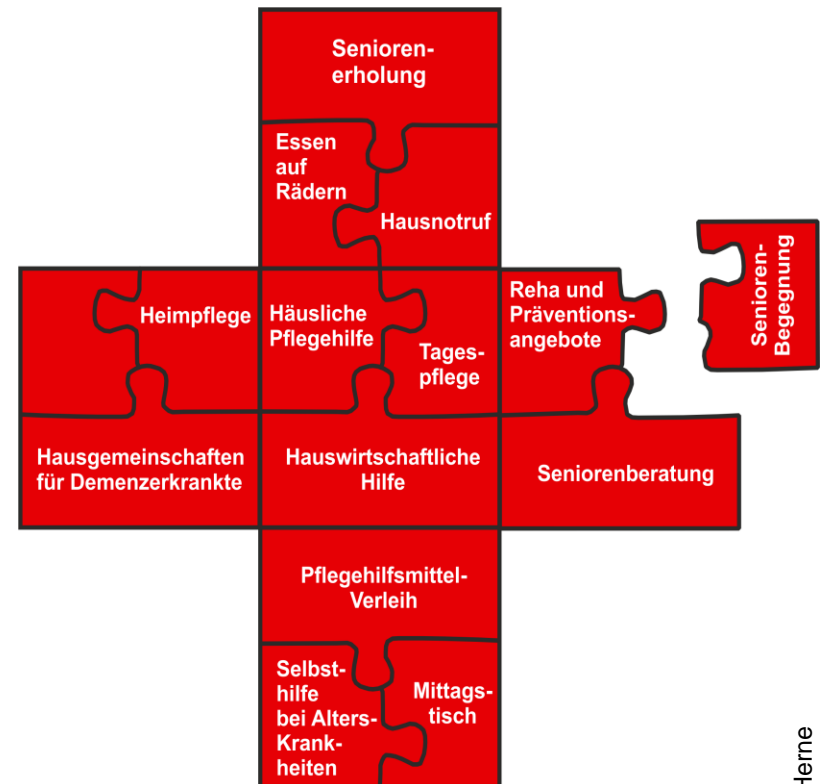
Das DRK in Herne und Wanne-Eickel

Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation

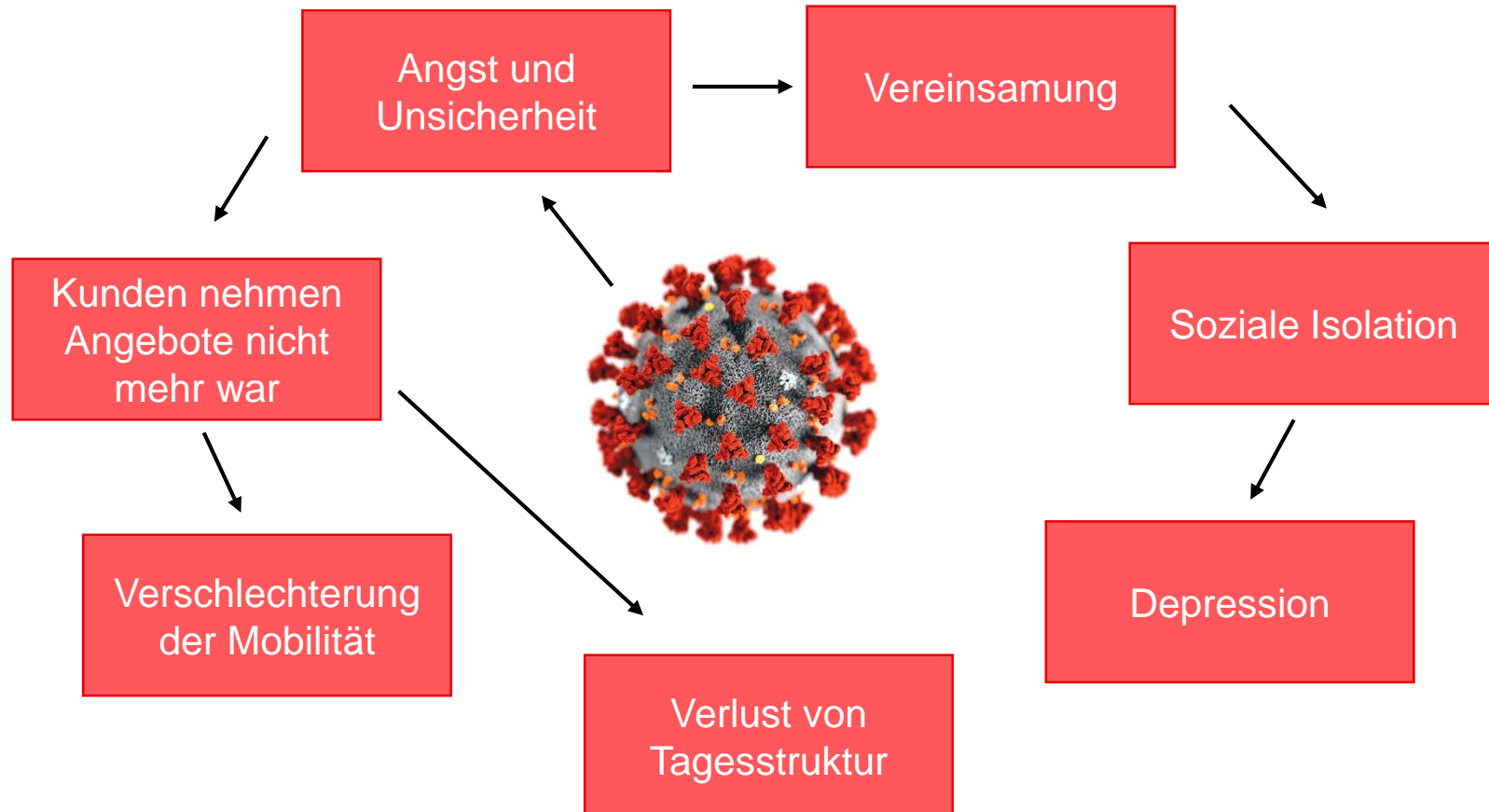
Schwerpunkt im Bereich der Altenhilfe und
Seniorenarbeit

Projekt-relevante Angebote

- Selbsthilfegruppen und Bewegungsangebote
- Häuslicher Pflegedienst (Sozialstation, Hausnotruf, Essen auf Rädern) mit 1000 Kunden
- Tagespflege mit 26 Plätzen und 70 Gästen
- 3 stationäre Pflegeeinrichtungen
- vernetzende Quartiersarbeit



Auswirkungen der Corona Pandemie



Verschlechterung der psychischen und physischen Gesundheit

Ziele des Projektes

Partizipation und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wird durch den Einsatz digitaler Medien unterstützt

Menschen, die körperlich oder auch kognitiv eingeschränkt sind, die Möglichkeit bieten, sich mit der Digitalisierung und dem Umgang mit der entsprechenden Technik auf dem jeweils individuellen persönlichen Niveau auseinanderzusetzen

Steigerung des Selbstwertgefühls durch das Erlangen medialer Kompetenzen

Vernetzung unterschiedlicher Partner und Teilnehmer im Quartier

Wir bringen die Tagespflege nach Hause!

Tablets werden in den Wohnungen der interessierten Besucher der Tagespflege und der Kunden des ambulanten Dienstes eingesetzt, unterstützende Hilfe ist vor Ort.

In der Tagespflege wird gleichzeitig die morgendliche Begrüßungsrunde eingeführt und die Übertragungen der Aktivitäten eingeübt.

Ebenso werden im ambulanten Dienst der „Wohlfühlanruf“ und digitale Beratungs- und Betreuungsangebote eingeführt.

Wir bringen die Tagespflege nach Hause!

Tablets werden in den Wohnungen der interessierten Besucher der Tagespflege und der Kunden des ambulanten Dienstes eingesetzt, unterstützende Hilfe ist vor Ort.

In der Tagespflege wird gleichzeitig die morgendliche Begrüßungsrunde eingeführt und die Übertragungen der Aktivitäten eingeübt.

Ebenso werden im ambulanten Dienst der „Wohlfühlanruf“ und digitale Beratungs- und Betreuungsangebote eingeführt.

Stellenprofile für
Unterstützer
(Jobcenter)

Einbindung
Freiwilliger
(Ehrenamtsbüro,
ZWAR)

Vernetzung
(Partner im
Quartier)

Digitalisierung stärken

Erstellen von Materialien zum
Datenschutz

Informationsveranstaltung
Homepage – soziale Medien

Hardwarebeschaffung, Tablets

Schulung im Umgang mit der
Hardware

Umgang mit Videotelefonie

Einbindung von Angehörigen

Beteiligung der ZWAR Gruppe

Erstellung von Filmen in der
Tagespflege
und
an Orten von
Lebensbiographien im Stadtteil
Röhlinghausen

Zeitplan - Ergebnis - Ausblick

Zeitplan: Projektlaufzeit 1 Jahr

bis September 2021: Informationsveranstaltung, Erarbeitung der Materialien, Filme, Schulungen

Zielerreichung:

10% der Gäste und Kunden des amb. Dienstes sollen digital angesprochen werden. Geräteauslastung und Datenverbrauch von 80%

Evaluierung und Übertragbarkeit:

Fragebogen für Kunden und Angehörige, Erarbeitung von Indikatoren
Bericht und Videotagebuch
Einbindung anderer Dienste im Stadtteil und Netzwerkarbeit

**Wir danken der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW für die
Bereitstellung der Mittel.**

Vielen Dank für

Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Martin Krause
+49 (0)2325 969 1511
m.krause@drk-herne.de
www.drk-herne.de

Sabine Bonk
+49 (0)2325 969 1522
s.bonk@drk-herne.de
www.drk-herne.de